

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg ...
... eben weil's gelesen wird

es Heftche®



November 2023

Ausgabe 135 / 12. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Kin-Ball

Bundesliga

Müll gesammelt

Einsatz ASV Blieskastel

Erinnerung

Historisches aus Homburg

Jubiläumsfest

Saarpfalz-Park Bexbach



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



**Große Übung:
Jugendfeuerwehr**



**Mitmachen und gewinnen!
Europa-Park Gewinnspiel**

MARCO CONRAD GMBH

Fliesenleger-Meisterbetrieb



Fliesen ♦ Platten ♦ Natursteine ♦ Trockenausbau ♦ Estrich ♦ Planung

Marco Conrad GmbH

Am Tannenwald 10, 66459 Kirdel

Telefon **06841 80 90 4 - 68**

Telefax 06841 80 90 4 - 69

info@conradfliesen.de

www.conradfliesen.de



Martinsumzug

AM HISTORISCHEN MARKTPLATZ
10.11.23 AB 17 UHR



**WIR ERÖFFNEN DIE
GLÜHWEIN SAISON**



**FRISCHE HOMBURGER &
MARTINSBREZEL***

*solange der Vorrat reicht

Zum Titelbild:

Jetzt wird es richtig herbstlich.

Titelbild von:
Adobe Stock / (c) Raymond Orton

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency

Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon (0 68 41) 1 87 73 24

e-mail: info@es-heftche.de

Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kinkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler,
Waldmohr und Zweibrücken.

Chefredaktion

Silvia Schenk (se)

e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich (ce)

e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:

Anna Jacob, Silvia Schenk und

Marcel Philipp Schmitt.

e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH

Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:

www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH

In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 136 ist am 17. November 2023

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Homburg und Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem doch noch schönen Sommer konnten wir den September und große Teil des Oktobers noch mit herrlichem Sonnenschein genießen. Jetzt starten wir in den Herbst, der uns hoffentlich noch viele schöne Tage bescheren wird. Aber auch wenn es mal regnet oder stürmt, hat das auch etwas für sich. Gemütlich in der warmen Stube sitzen und zum Beispiel unser Stadtmagazin „es Heftche“ lesen. Hier finden Sie viele interessante Artikel aus dem Landkreis Neunkirchen, Veranstaltungstipps und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gemütliche Herbstzeit und hoffen auf noch ein paar sonnige Tage.



Herzliche Grüße
Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer November-Ausgabe lesen Sie:

- Auf dem Historischen Marktplatz wird wieder der Homburger Nikolausmarkt mit großartigen Musik-Acts und einem facettenreichen Portfolio an Ständen stattfinden und dies vom 27.11 bis 10.12.
- Die Homburger Jugendfeuerwehr veranstaltete unter Teilnahme der Löschbezirke Homburg-Mitte, Einöd und Jägersburg ihre jährliche Großübung.
- Unsere Kinderseite hält dieses Mal eine Geschichte über Berner Sennenhunde bereit. Natürlich haben wir auch unser Kreuzgitterrätsel mit Gewinnchancen am Start.
- Der Winter ist im Europa-Park Rust eine ganz besondere Jahreszeit. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie Eintrittskarten für „Hello Winter“!
- Die „Jungs“ der Fußballmannschaft der SWA (Saarpfalz Werkstatt für angepasste Arbeit) freuten sich über ein Training mit dem Profi-Fußballer Stefan Kuntz.
- Landrat Dr. Theophil Gallo ist gerne der Einladung zum Gemeinschaftsprojekt „Laufen fürs Leben“ nach Landsweiler-Reden im Nachbarkreis Neunkirchen gefolgt. Dort wurde ein 24-Stunden-Spendenlauf zu Gunsten des geplanten Kinderhospizes in Homburg durchgeführt.
- Bundesliga-Auftakt in Homburg: Der SSV Erbach durfte als Mitglied der Kin-Ball-Bundesliga den ersten Spieltag ausrichten und alle elf Teams kamen nach Homburg.
- 25 Jahre ist es nun her, dass die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH (SPB) das einstige Bexbacher Kasernengelände vom Bund gekauft und zu einem Gewerbegebiet mit Hallen- und Büroflächen umstrukturiert hat. Anlass genug für die SPB die ansässigen Betriebe zu einer Feier einzuladen.
- Das Sozialunternehmen PSP Saarpfalz, eine Institution, die betroffenen Personen helfen kann, sowohl bei psychologischen als auch bei sozialen Faktoren, feierte dieser Tage sein 40-jähriges Jubiläum. Schauplatz war der Hof der Villa Kaiser.
- Viele Familien kamen am 8. Oktober in den Homburger Saalbau, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Auf der Bühne reiste Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mit der Lokomotive „Emma“ durch Lummerland.
- Mit einem schönen Festakt wurde die neue Geschäftsstelle des Bund Deutscher Karneval (BDK) in der Dürerstraße in Erbach eingeweiht. Mit Klängen des Regiment-Spielmannszug der Prinzen-Garde 1906 Köln wurde der Festakt gestartet, zu dem zahlreiche Gäste angereist waren.
- Der Angelsportverein (ASV) Blieskastel hat sich an der „Einfach Geil Müll Sammeln“ Aktion, ins Leben gerufen von der Firma Carpy, beteiligt. Zahlreiche Mitglieder des Vereins haben an einem Samstagmorgen die Bliesufer von Mimbach bis Bierbach von Abfall und Unrat befreit.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen...
... Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“

Bürgermeister eröffnete die Kin-Ball-Bundesliga

SSV Erbach war Gastgeber des ersten Spieltags

Bundesliga-Auftakt in Homburg: Der war Ende September in der Sporthalle der Sandrennbahn zu erleben. Der SSV Erbach durfte als Mitglied der Kin-Ball-Bundesliga den ersten Spieltag ausrichten – und alle elf Teams kamen nach Homburg.

Aber was ist das überhaupt, Kin-Ball? Als Bürgermeister Michael Forster am frühen Samstagmorgen gemeinsam mit dem Sportbeigeordneten Dr. Eric Gouverneur die Halle betrat, staunte er nicht schlecht. Gespielt wird mit einem überdimensionalen, 1,22 Meter großen – aber im Vergleich zur Größe doch sehr leichten – Ball. „Darf ich das mal probieren“, fragte Forster das Team des SSV Erbach, das gerade beim Aufwärmen war. Nach gerade mal drei Ballkontakten wollte ihn SSV-Coach Dennis Merscher dann auch direkt verpflichten: „Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Neuzugängen“, so Merscher, der derzeit neun Spielerinnen und Spieler trainiert. Aufgefüllt wird das Team der Erbacher mit weiteren Mitgliedern aus einer Spielgemeinschaft. Eine entspannte Atmosphäre herrschte bereits vor dem Start: „Natürlich ist das ein Wettkampf, aber hier zählt vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis“, so Sebastian Kiltbau als SSV-

auch den aktuellen Nationaltrainer der Frauen. „Das Schöne ist, dass bei Kin-Ball einfach jede und jeder mitspielen kann, egal ob alt oder jung, klein oder groß, dick oder dünn“, erklärt Kiltbau. Ziel des Spiels, bei dem immer drei Mannschaften gleichzeitig gegeneinander antreten, ist es, den Ball als aufschlagendes Team so zu platzieren, dass der Gegner nicht drankommt. Taktik also. Für den Gegner ist beim Verhindern, dass der Ball den Boden berührt, voller Körpereinsatz gefragt. Wer zuerst elf Punkte hat, gewinnt. Jeder tritt gegen jeden an. Bürgermeister Michael Forster durfte am Samstag gemeinsam mit Gouverneur, Kiltbau sowie Gabi Lapp, der Vorsitzenden des SSV Erbach, die Saison offiziell eröffnen: „Bundesliga in Homburg, das ist für uns etwas ganz Besonderes. Ich habe beim SSV früher Handball gespielt und war gerade überrascht, wie leicht solch ein Riesenball jongliert werden

kann. Es hat mir richtig viel Spaß gemacht, daher kann ich verstehen, dass Sie alle mit so viel Enthusiasmus dabei sind“, richtete er seine Worte an die Teams, die aus Nah und Fern angereist waren. Er dankte dem SSV „für Euer Engagement, das Ihr an den Tag legt, um eine solche Veranstaltung durchzuführen. Es sind Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet in Homburg, das ist eine tolle Sache“, so Forster. Er wünschte allen Mannschaften viel Erfolg, Spaß und faire Spiele. Insgesamt fanden in der Sandrennbahn zwölf Partien statt. Gewonnen haben das Turnier an diesem ersten Spieltag die Münchner Elche. Der zweite Spieltag führt die Teams nun am Samstag, 18. November, nach Dissen nahe Osnabrück.

Wer Interesse an Kin-Ball hat, kann sich über die Internetseite www.ssv-homburg-erbach.de/kinball sowie auf der Facebook- und Instagram-Präsenz der Abteilung Kin-Ball des SSV Erbach informieren. Auch per E-Mail (Adresse: kinball@ssv-homburg-erbach.de) sind die Kin-Baller erreichbar.

© Pressestelle Stadt HOM



Bürgermeister Michael Forster, der Sportbeigeordnete Dr. Eric Gouverneur, Sebastian Kiltbau (SSV Erbach und Stadtverband für Sport) sowie Gabi Lapp (SSV-Vorsitzende) im Gespräch mit Trainer Dennis Merscher © Linda Barth

Vorsitzender und Vertreter des Stadtverbands für Sport. Die Teams der Kin-Ball-Bundesliga waren an diesem Tag weit angereist, teilweise aus München, Oberhausen oder auch Erfurt. Der SSV Erbach hat erst vor einem Jahr die Randsportart in einer Abteilung für sich entdeckt, spielt nun im zweiten Jahr in der Bundesliga und stellt mit Dennis Merscher



Bürgermeister Michael Forster probierte gerne selbst, wie sich ein Kin-Ball anfühlt © Linda Barth

KOMPETENZ IM BAD
HERZEN MIT SYSTEM

martin
BREMEN - GEMÄLDE - GEMALT

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de

„Laufen fürs Leben“

Auch Landrat Dr. Theophil Gallo drehte Runden

Landrat Dr. Theophil Gallo ist gerne der Einladung zum Gemeinschaftsprojekt „Laufen fürs Leben“ nach Landsweiler-Reden im Nachbarkreis Neunkirchen gefolgt. Der Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e. V., der SSV Heiligenwald sowie die Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden e. V. führten dort am Wochenende 23./24. September einen 24-Stunden-Spendenlauf zu Gunsten des geplanten Kinderhospizes in Homburg durch.

Landrat Dr. Gallo, der in seiner Freizeit gerne die Joggingschuhe schnürt, drehte als einer von über 400 Läuferinnen und Läufern sieben jeweils 1,8 Kilometer lange Runden durch die Wassergärten zugunsten der Spendenkasse. „Diese Aktion verdient sicher jede Unterstützung. Es macht uns umso betroffener, wenn es Kinder, Jugendliche oder junge

durch Angehörige begleiteten Umfeld in der letzten Lebensphase ist unermesslich wertvoll und kann das Leid sowohl für die Kranken als auch die Angehörigen ein wenig mildern. Das geplante Homburger Kinder- und

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

ein Erwachsenen hospiz – in einem Bau vereint – ist ein bemerkenswertes Projekt, das auf finanzielle Zuwendungen angewiesen ist. Jede Aktion, die dafür ins Leben gerufen und durchgeführt wird, ist vorbildlich und ein Gewinn. Ich danke allen, die sich zu Gunsten dieses außergewöhnlichen Projek-

tes engagieren. Mein Dank und meine Anerkennung gelten allen ehrenamtlich tätigen Vereinen, Organisationen, Bürgerinnen und Bürgern, die es sich eigens zur Aufgabe gemacht haben, kranken Menschen zu helfen. Das zeugt von Mitmenschlichkeit und Mitgefühl auf allerhöchster Ebene“, sagt Landrat Dr. Theophil Gallo.

Am Ende seines Laufes freute sich der Landrat nicht nur darüber, dass weitere Läuferinnen und Läufer aus der Kreisverwaltung an der Veranstaltung aktiv beteiligt waren, so beispielsweise Dr. Ulrike Zawar und Christian Falk, sondern auch über die Begegnung und den Austausch mit den Mitorganisatoren Prof. Dr. Sven Gottschling, Beisitzer und Chefarzt des Zentrums für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie, und Rüdiger Schneidewind, 1. Vorsitzender des Fördervereins für altersübergreifende Palliativmedizin e. V.

Unter www.hopa-home.eu/laufen-fuers-leben finden Sie viele weitere Informationen. © Pressestelle SPK



Landrat Dr. Theophil Gallo (l.) mit Prof. Dr. Sven Gottschling beim Spendenlauf © privat

Erwachsene sind, Menschen, die mitten im Leben stehen, wenn diese nach schwerer Krankheit ihrem Lebensende entgegensetzen müssen. So viele tragische krankheitsbedingte Schicksale reißen Familien und Freunde auseinander – das muss an die Grenzen des Unerträglichen gehen. Die professionelle medizinische Betreuung in einem auch

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Großübung der Homburger Jugendfeuerwehr

Ein großartiges Ereignis für alle Teilnehmenden

Die Homburger Jugendfeuerwehr veranstaltete am Samstag, 30. September 2023, unter Teilnahme der Löschbezirke Homburg-Mitte, Einöd und Jägersburg ihre jährliche Großübung. Die Einheit aus Kirrberg konnte wegen einer Terminüberschneidung nicht teilnehmen.

Es galt in diesem Jahr einen angenommenen Wald- und Vegetationsbrand um das Gebäude der Dingert GmbH / KfV Bickelmann GmbH auf dem Gelände des ehemaligen Aldi-Marktes in Wörschweiler zu bekämpfen und ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude zu verhindern. Mit rund 65 Kindern, Jugendlichen sowie Betreuerinnen und



Im Wirwar der Schläuche muss man sich zurecht finden © Peter Fuchs

Betreuern machte man sich auf den Weg. Zum Einsatz kamen fünf Löschfahrzeuge und mehrere Mannschaftstransportwagen. So konnte die Einsatzleitung, welche vom Stadtjugendfeuerwehrbeauftragten Heiko Neumann sowie den beiden Sprechern der Jugendfeuerwehr, Justin Stein und Till Rade-



Bergung einer verletzten Person © Peter Fuchs

macher, delegiert wurde, zum Erfolg der Übung sowohl auf eine hervorragende Personal- also auch technische Ausstattung zurückgreifen. Während der Löscharbeiten wurden alle Einheiten zusätzlich gefordert. Im Übungsszenario mussten plötzlich vermisste Kinder in Form von Puppen gesucht

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch unter www.es-heftche.de

und gerettet werden. Auch diese Aufgaben wurden professionell abgearbeitet. So konnte Heiko Neumann nach dem Rückbau in großer Runde eine positive Bilanz ziehen und sich bei dem Geschäftsführer Sidney Dingert für die Möglichkeit, die Übung auf dem Firmengelände durchzuführen, bedanken. Im Anschluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Feuerwegerätehaus in Wörschweiler verpflegt. Dort hatten Wehrführer



Alle waren sichtlich begeistert von den gestellten Aufgaben © Peter Fuchs

Peter Nashan und Heiko Neumann noch die ehrenvolle Aufgabe, Joanna Fallert zur Jugendfeuerwehrbeauftragten des Löschbezirkes Homburg-Mitte und Philipp Finkler zu deren Stellvertreter zu ernennen.

Unter <https://www.feuerwehr-homburg.de/> finden Sie weitere Informationen zur Feuerwehr in der Universitäts- und Kreisstadt Homburg. Heiko Neumann/Stadtjugendfeuerwehrbeauftragter



Alle Teilnehmer/innen der Großübung auf einen Blick © Peter Fuchs

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



**Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH**

Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (068 21) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (068 41) 153 25



SD1710

Bilanz zum World Cleanup Day

Freiwillige sammelten Hunderte Flaschen am Rande des Erbachs ein

Am Wochenende des World Cleanup Day, der in diesem Jahr auf den 16. September fiel, gab es in Homburg auch zwei größere Aktionen, um im Stadtgebiet Müll einzusammeln. Wie zuvor im Homburger Stadtrat besprochen und von Bürgermeister Michael Forster zugesagt worden war, wurden diese Aktionen von der Stadtverwaltung unterstützt. So wurde im Vorfeld darauf hingewiesen, dass über den Ansprechpartner Patrick Emser vom Baubetriebshof (BBH) alle, die sich für eine Aktion anmelden, Handschuhe und Müllsäcke erhalten können und dass ein Ort abgesprochen wird, an dem der eingesammelte Müll abgelegt und dort vom BBH abgeholt werden kann.

Während einer Müllsammelaktion, die von der Beeder Ortsvertrauensfrau Katrin Lauer organisiert worden war, wurden auf dem Schlossberg fünf Säcke Müll eingesammelt und durch den BBH entsorgt. Bei einer zweiten Aktion, die von der Homburger Ortsvertrauensfrau Christine Mauer initiiert und mit mehreren Helferinnen und Helfern durchgeführt wurde, sammelten diese am Erbach entlang des Saarradwegs im Bereich der Entenmühlstraße hunderte leere Flaschen ein, die im Altglascontainer entsorgt wurden. Der



Unglaublich, was die Freiwilligen so alles aufsammelten © Christine Mauer

städtische Baubetriebshof unterstützte die Aktion mit der Bereitstellung der Sammelinstrumente und dem Abtransport der angefallenen, in Säcke gefüllten Glasscherben. Der Beigeordnete Manfred Rippel bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten am World

Cleanup Day. Angesichts der großen Menge Müll und vor allem Altglas, das zudem noch an schwer zugänglichen Stellen gefunden wurde, appellierte er daran, Müll und Unrat doch ordnungsgemäß zu entsorgen, zumal es in der Stadt viele Möglichkeiten gibt, Rest- und Wertstoffe kostenfrei abzugeben. Gemeinsam mit Patrick Emser weisen Bürgermeister und Beigeordneter darauf hin, dass alle Personen in Homburg, die eine Aufräumaktion planen, unabhängig von pico-bello oder dem World Cleanup Day auf die Unterstützung des BBH setzen können.

Wer also eine Aktion plant, kann sich wegen der Handschule, Müllsäcke und der Abholung des Mülls an Patrick Emser unter Telefon (06841) 101-914 oder per E-Mail: patrick.emser@homburg.de wenden.
© Pressestelle Stadt HOM

Wir gratulieren Gewinner sind gezogen

Wir hatten in der letzten Ausgabe (Heft 134/Okttober 2023 Seite 18-19) von Ihrem Stadtmagazin „es Hefliche“® ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 2x2 Eintrittskarten für Rulantica zu gewinnen. Folgende Teilnehmer dürfen sich jeweils über zwei Eintrittskarten freuen. Die Ziehung fand unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

**Die Lösung lautete:
„Geisterzeit“**

Walter Hild, Lohnsfeld
Miró-Pierre Zorn, Homburg

Alle Gewinner werden von uns durch den Postweg über ihren Gewinn informiert. Herzlichen Glückwunsch. ■



Autoservice vom Profi

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragen nach §19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüferingeniure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Reifen
GmbH

Kaiserslauterer Str. 269
66424 Homburg
Telefon 068 41/52 62





Heizung • Sanitär • Klimatechnik



STÖRUNGSSUCHE • WARTUNG
KUNDENDIENST



mehr erfahren

Heizungs-Notdienst

für namhafte Heizungshersteller

06826/52 86 544

HeizungsPIT
Münchwieser Straße 1
66450 Bexbach

 info@heizungs-pit.de

 [heizungs-pit](https://www.instagram.com/heizungs-pit)

 www.heizungs-pit.de

 [Heizungs-pit](https://www.facebook.com/heizungs-pit)

Ein zauberhafter Vorweihnachtszauber

Der Nikolausmarkt in Homburg

Die Homburger Kulturgesellschaft kann im November und Dezember wieder mit dem traditionellen Homburger Nikolausmarkt, der erstmals an 14 Tagen stattfinden wird, aufwarten.

Die Homburger Kulturgesellschaft lädt wieder ein zum traditionellen Homburger Nikolausmarkt auf dem historischen Marktplatz. Der beliebte vorweihnachtliche Markt zeigt sich dieses Jahr wieder von seiner schönsten Seite - und das erstmals an vollen 14 Tagen! Schon immer setzte der Nikolausmarkt in puncto Gemütlichkeit und kulinarischer Vielfalt ein dickes Ausrufezeichen, diesmal ergänzen auch wieder Textilanbieter und Kunsthandwerker das facettenreiche Portfolio. Ohne die lieb gewonnene Gemütlichkeit und außergewöhnliche Atmosphäre in irgendeiner Form negativ zu beeinträchtigen, gehen in Homburg Tradition und Innovation Hand in Hand. Dabei sind echte Highlights im Unterhaltungsprogramm ebenso ein Markenzeichen geworden wie die aufwändige Lasershow, die in diesem Jahr das bisher Dagewesene in den Schatten stellen wird. Zusätzliche tägliche Lichtprojektionen und ein großartiges Feuerwerk vom benachbarten Schlossberg zum Abschluss am 2. Advent werden den Erwartungen der zahlreichen Besucherinnen und Besucher von nah und fern sicher mehr als gerecht. Etwa 30 Musikdarbietungen werden garantiert für einen kurzweiligen Aufenthalt sorgen. Kinder-, Shanty- und Gospelchöre mit weihnachtsaffinen Klängen sind ebenso zahlreich vertreten wie Orchester und Livebands unterschiedlichster Genres.

Am Montag, den 27.11. wird Bürgermeister Michael Forster den Nikolausmarkt gegen

18.30 Uhr im Beisein des Namenspatrons und seinem Gefolge eröffnen. Nikolaus und seine Engel werden dann täglich vor Ort sein und die Kinder beschenken. Highlights des bunten Unterhaltungsprogramms, das täglich zur frühen Nachmittagszeit auf der Bühne am alten Rathaus startet, werden sicher die Auftritte von „Another Journey“, der wohl besten europäischen Journey-Tribute Band (Samstag, 2.12., 19.00 Uhr) sowie der Band „Super Tramp“ (Freitag, 8.12., 19.00 Uhr) sein. Auch der weihnachtliche musikalische Abschluss „Lametta fürs Ohr“, präsentiert von SR 2, sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen (Sonntag, 10.12. ab ca. 18.00 Uhr). Die zahlreichen Verkaufsstände und geschmückten Holzbuden, die sich um den großen geschmückten Christbaum und

die imposante Glühweinhütte scharen und den Nikolausmarkt in ein kleines, in sich geschlossenes Märchendorf verwandeln, bieten ein bestes abgestimmtes vorweihnachtliches Sortiment an Deftigem, Leckereien sowie Heiß- und Kaltgetränken. Tägliche Öffnungszeiten: Do - Sa 11.00 - 22.00 Uhr; So - Mi 11.00 - 21.00 Uhr. Detaillierte Programminweise sind im Nikolausmarkt-Flyer zu finden, der Mitte November erscheint. Für weitere Infos steht die Homburger Kulturgesellschaft in der Tourist-Info, Talstr. 57a, gerne zur Verfügung (Tel. 06841 101820 - E-Mail: kultur@homburg.de).

Über die Homburger Kulturgesellschaft gGmbH und deren Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.saalbau-homburg.de> weitere Informationen. © Homburger Kulturgesellschaft gGmbH



Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Homburger Nikolausmarkt vom 27.11. bis 10.12. © Homburger Kulturgesellschaft

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Hefliche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

06841-187 73 24

SD1311

bei uns sind Sie zu Hause!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten

SENIORENHEIM HÖCHERBERG

Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de



Für die Richtigkeit keine Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat November 2023

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)
22 8 33 (Handy)

Mi. 01.11.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Do. 02.11.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Fr. 03.11.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Sa. 04.11.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
So. 05.11.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mo. 06.11.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Di. 07.11.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Mi. 08.11.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Do. 09.11.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Fr. 10.11.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Sa. 11.11.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
So. 12.11.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Mo. 13.11.	Markt-Apotheke Schulze-Kathrin-Apoth.	Homburg Schwarzenholz	Marktplatz 12 Bartholomäusstr. 8	06841/2309 06838/92626
Di. 14.11.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Mi. 15.11.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731
Do. 16.11.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Fr. 17.11.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Sa. 18.11.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
So. 19.11.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Mo. 20.11.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Di. 21.11.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Mi. 22.11.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Do. 23.11.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Fr. 24.11.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Sa. 25.11.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
So. 26.11.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Mo. 27.11.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Di. 28.11.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Mi. 29.11.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Do. 30.11.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731

Anzeige

SD1303

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

**Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung**

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



facebook.com/esHeftche

**INVESTIEREN
SIE IN
TALENTE**

**FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL**



sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

2021/1

Vor 85 Jahren: Die Reichspogromnacht in Homburg

Alleinstellungsmerkmale in Erinnerung an die Geschichte der Juden

Die Stadt Homburg erinnert wie nur wenige saarländische Kommunen an die Geschichte der Juden. Insbesondere die Verfolgung der jüdischen Mitbürger im Dritten Reich ist relativ gut aufgearbeitet.

Erinnerungsstätten sind neben der Synagogenruine, dem alten jüdischen Friedhof in der Friedhofstraße die Stelen am historischen Marktplatz, die noch stehenden letzten Wohnhäuser und seit Februar 2023 die vor vier dieser Häuser verlegten Stolpersteine. Ein besonders Alleinstellungsmerkmal dürfte die im Jahre 2011 angebrachte Gedenktafel an der Synagoge sein. Auf ihr sind die Namen von 165 Juden vom Kleinkind bis zum Greis verzeichnet, die zur NS-Zeit in Hom-



Klostergasse 1 im Jahre 1958 zum Anlass von 400 Jahre Stadt Homburg (Eingang Haus Graber rechts im Bild) © Archiv H.-J. Britz

burg lebten. Viele von ihnen wurden geschlagen, gedemütigt, beraubt und ermordet. Der letzte übrigens erst im Jahre 1980. Salo Lewin, Lehrer an der jüdischen Schule Homburg. Die „Saarbrücker Zeitung“ berichtete kürzlich im Landesteil auf einer ganzen Seite über diese berühmte Persönlichkeit, der mittlerweile einige Bücher gewidmet sind. Die Idee zu einer Gedenktafel ergab sich anlässlich einer Führung im Rahmen des Präparanden-Unterrichts. Pfarrerin Scheidhauer hatte in Zoe, Michele, Michelle, Leonie, Etienne und Sina interessierte junge Menschen mitgebracht, die über die Thematik Näheres erfahren wollten. Von ihnen kam die Frage an den Experten Joseph Britz: Wo sind die Namen der Ermordeten, warum gibt es keine Gedenktafel? Er antwortete: Wenn Ihr es wirklich ernst mit Eurem Anliegen meint, dann stellt einen diesbezüglichen Antrag an verschiedene Personen und Institu-

tionen. Tatsächlich wurde der damalige Landrat Clemens Lindemann tätig. Aufgrund der Gemeinschaftsaktion von Pfarrerin, Präparanden, Archivar bzw. Stadtführer und Landrat wurde mit der künstlerisch gestalteten Gedenktafel ein wichtiger und in dieser Form einmaliger Hinweis auf jüdisches Leben im saarländischen Homburg geschaffen. Den ehemaligen MitbürgerInnen jüdischen Glaubens wurde quasi wieder eine Heimat gegeben, zumindest namentlich. Dass Namen nicht vergessen werden ist wichtiger Bestandteil des jüdischen Selbstverständnisses. In diesem Sinne werden jüdische Fried-



Fotografie von Shlomo Lewin und Frida Poeschke in ihren letzten Jahren © Archiv H.-J. Britz

höfe als „heilige“ Orte behandelt, die nicht aufgelassen werden dürfen. Heute stellen sie weltweit eine unschätzbare religiös-künstlerische Kultur dar.

Stolpersteine

Im Frühjahr wurden vor vier Häusern Stolpersteine durch den Künstler Demnig verlegt. Kaum ein Jahr zuvor hatte der Stadtrat eine Verlegung noch abgelehnt. Bei einer solchen Verlegung sollte die entsprechende Historizität und der aktuelle Forschungsstand berücksichtigt werden. In Saarbrücken gab es in der Vergangenheit Fehler in mancher Biografie, auch wurden Steine vor den falschen Häusern verlegt. Unwillkürlich wird man an jenes Werk der jüdischen Schriftstellerin Edith Aron erinnert, das in Buchform an ihre Kindheit in Homburg erinnert. Es trägt den Titel „Die falschen Häuser“. Für



Der Festzug zum Heimattag, in der Bildmitte das Haus Oppenheimer, Frieda und Eugen Oppenheimer wohnten noch dort © Archiv H.-J. Britz

Demnig handelt es sich bei der Verlegung „seiner“ Steine um eine künstlerische Aktion. Nur so ist zu verstehen, dass die Beschriftung der Steine oftmals Historizität einbüßt. Die langjährige Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland, die hochgeehrte Charlotte Knobloch erklärt im Jahre 2015: „Wichtiges Gedenken kann nicht auf dem Boden, sondern muss auf Augenhöhe stattfinden, die Stolpersteine sind nicht selbsterklärend und initiieren somit keinen nachhaltigen gesellschaftlichen Erkenntnisprozess.“ Gemäß dieser Mahnung erfolgte in Bayerns Landeshauptstadt München keine Verlegung. Knobloch: Nur wer sich seiner historischen Verantwortung auch in der Gegenwart bewusst wird, beweist eine mündige freiheitlich-demokratische Gesinnung. Und die Saarbrücker Stadtarchivarin Ruth Lauer erklärte erst

AUTOHAUS
WUNN GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice

- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 – 66 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 – 32 37 · Fax 0 63 73 – 89 32 13 · www.autohauswunn.de

MPS1023

kürzlich: „Daher meine ich, können wir uns als Historiker und Archivare nur immer wieder darum bemühen, dass die Biografien möglichst sorgfältig recherchiert werden. Allein verantwortlich dafür, und damit für das „Kunst-Projekt Stolpersteine“ sind wir allerdings nicht.“ Die ohnehin straff gebündelte Beschriftung eines Steins muss den historischen Tatsachen entsprechen. Für Homburg konkret heißt das: Daten auf den bisher verlegten Steinen sind leider historisch nicht korrekt. Zum Beispiel wurden bei identischen Lebensläufen verschiedene Bezeichnungen verwendet. Begriffe wie „Emigration“, „Flucht“ oder „mit Hilfe überlebt“ wer-



Bildmitte Ecke Klostergasse/Marktplatz; Haus Oppenheimer/Friömmel, Marktplatz 15, kleines Haus mit Tür und zwei Schaufenstern. Links ist die Werbung für die Werkstatt von Philipp Frommer angebracht
© Archiv H.-J. Britz

den hierbei verwendet. Es fehlen immer noch zwei Steine vor dem ehemaligen Anwesen der Geschwister Graber gegenüber der Synagogenruine: Henriette Graber starb 1939 an unbekannter Stelle und die ebenfalls hier wohnende Betty Hirsch geb. Levy wurde deportiert und 1944 in Auschwitz ermordet. Beide wohnten in der Klostergasse 1.

Familienschicksale

Kurz vor der Verlegung der Homburger Stolpersteine ermöglichte das Stadtarchiv Saarbrücken mit der Realisierung des Projekts: „Digitales Gedenkbuch aller Jüdinnen und Juden im Saarland“ die Möglichkeit intensiver Forschungen. Wichtige Lebensdaten sind nunmehr zugänglich. Während noch zuvor der rührige und leider erst kürzlich verstorbene Historiker und Leiter des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde Kaiserslautern Roland Paul Nachfahren der Familie Salmon (Eisenbahnstraße 6) in Amerika kontaktierte und neue Details erfuhr, erfolgten bei den Familien Oppenheimer-Frommer (Marktplatz 15) anhand des Saarbrücker Gedenkbuches intensive Forschungen im Landesarchiv Saarbrücken. Die dem Völkerrecht unterstellten Saarländer erhielten aufgrund der sog. „Römischen Verträge“ Sonderrechte insofern, als ausreisewilligen Personen auch nach der Rückgliederung des Saargebietes zu Nazideutschland im März

1935 eine Frist von einem Jahr gewährt wurde, in der sie Deutschland verlassen konnten. Die Verträge liefen im März 1936 aus. Philipp und Johanna Frommer zogen mit ihren Söhnen Franz und Oscar am 31. Januar 1935 ins französische Strasbourg. Im Möbelwagen nahmen sie Teile ihrer Wohnungseinrichtung mit. Philipp nennt es später „Wegzug“, vermeidet den Begriff „Flucht“, wie er auf dem Stolperstein steht. Sicherlich hatte er eine Ahnung, was in der Hitlerdiktatur auf ihn zukommen könnte. In Straßburg wurden ihnen kurz vor dem Wegzug fast sämtliche Möbel geraubt, allerdings nicht von Deutschen. Zunächst arbeitete Philipp Frommer in einer Straßburger Fabrik, danach bis 1940 in einem Sägewerk mit Kohlenhandlung in Villefranche/ Dordogne. In Bordeaux konnte er sogar wieder sein erlerntes Handwerk als Buchbinder ausüben, bis im November 1942 deutsche Truppen aufgrund der Kollaboration des sog. „Vichy-Regimes“ unter Marschall Petain in das bisher unbesetzte Südfrankreich gelangten und für die vierköpfige Familie die eigentliche Flucht begann. Frommer berichtet: „Wir flüchteten aus Angst vor Razzien der Nazis und vor der Deportation in ein Lager in die Wälder von Villefranche, wo wir ein illegales Leben in menschenunwürdigen Verhältnissen führten, bei schlechter Nahrung, was bei mir große gesundheitliche Schäden hervorrief.“ Sein Sohn Oscar nennt es später „Hetzleben“.

Er führt aus: „Nachdem deutsche Truppen im November 1942 auch die vorher unbesetzte Dordogne besetzten, begannen die Razzien...im selben Maße, als die Widerstandsbewegung „Forces francaises de l'intérieur“ (FFI) sich in den nahen Wäldern organisierte. Aus diesem Grunde war mein Vater gezwungen, sich im Wald zu verstecken. Da in dieser Zeit die Juden keine Lebensmittellkarten erhielten, war der Hunger ständig zu Gast. Dies war sein tägliches Leben bis zur Befreiung Frankreichs.“

Obwohl die Bürger von Villefranche wussten, dass sie auf Gemeindeterrain ein elendes Dasein fristeten, gewährte ihnen niemand Obdach, sie waren bis zur Befreiung Frankreichs 1944 auf sich selbst angewiesen. Ihr Vertrauen auf JAHWE und ihr fast übermenschlicher Mut und Lebenswille retteten sie. Dennoch hatten diese Jahre Auswirkungen auf Philipps Gesundheit: Er hatte einen schweren Herzfehler und ein Nervenleiden. Immerhin wurden die Oppenheimers und Frommers nach dem Krieg entschädigt; Die beiden Familien zogen wieder in ihr Haus Ecke Marktplatz/Klostergasse. Eugen und Friederike Oppenheimer starben hier und sind auf dem jüdischen Friedhof beerdigt. Die Frommers wanderten später nach Frankreich aus. Derzeit werden intensiv Nachfahren ge-



Klostergasse 1 im Jahr 1966 (Graber) heute Loht und Marktplatz 15 Hinterhaus (Frommer)
© Archiv H.-J. Britz

sucht. Wenn am 9. November auch in Homburg jener unglückseligen „Reichspogromnacht“ gedacht wird, ziehen Menschen an den Häusern der ehemaligen jüdischen Mitbürger vorbei. Es sei erinnert an Bertha und Henriette Graber, die infolge dieses Pogroms entrechtet und gedemütigt wurden, indem Homburger Nazis ihr Mobiliar in die Klostergasse warfen. Und mit ihnen an alle jüdischen Opfer des Nationalsozialismus in unserer Region.

Hans-Joseph Britz



NeuSchwander

MPS2310

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Geschäftsführer: Klingel Thomas

- Diabetische Fußversorgung
- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Bandagen

- Kompressionsversorgung
- Schuhreparatur
- Fußpflege
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse

Saarbrücker Str. 27 • 66424 Homburg • Telefon 06841 - 46 76 • Fax 06841 - 17 62 28

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es

Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch im Internet auf unserer Webseite www.es-heftche.de.

Bitte keine „Erbeinsetzungen“ auf einzelne Vermögensgegenstände! Was ist denn der Unterschied zwischen „Erbe“ und „V

Vielleicht gehören Sie auch zu den Menschen, die schon einmal Schwierigkeiten mit der (jedenfalls auf den ersten Blick!) etwas eigenartigen und nicht immer leicht verständlichen „Juristensprache“ gehabt haben. Dies mag in der Tat auch des Öfteren an den Juristinnen und Juristen selbst liegen, die, wie viele Fachleute – denken Sie nur an Ärzte, Architekten und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen – „ihre eigene Fachsprache pflegen“

Insofern ist es Aufgabe von Anwältinnen und Anwälten, sich im Kontakt mit Mandanten und den rechtsuchenden BürgerInnen möglichst so auszudrücken, dass oftmals komplexe rechtliche Sachverhalte so dargestellt werden, dass sie auch für den juristischen Laien verständlich und nachvollziehbar sind. Dennoch ist es so – genauso wie in der Medizin –, dass für die Bezeichnung und Abgrenzung von bestimmten Sachverhalten/Befunden es nun einmal feststehende Fachbe-

griffe gibt, deren Sinn es gerade ist, für Klarheit und Unterscheidung zu sorgen. Vor allem dann, wenn diese Begriffe in einem Gesetz so vorgegeben sind.

Womit wir beim Thema wären!

Bei der Abfassung von Testamenten ist es von ganz großer, ja sogar ausschlaggebender, Bedeutung, die – unterschiedlichen! – Begriffe „Erbe“ und „Vermächtnisse“ zu kennen, zu unterscheiden und dementsprechend richtig und eindeutig/rechtssicher auch konkret im Testament zu formulieren. Dies mag in der Theorie einfach klingen – ist es in der Praxis aber durchaus nicht!

Keine Angst: Wir wollen Sie jetzt aber keineswegs mit langen juristischen Begriffsbestimmungen langweilen! Dennoch ist es wichtig – in aller Kürze, aber prägnant – den wichtigen Unterschied zwischen den häufig in Testamenten verwendeten Begriffen „Erbe“ und „Vermächtnis“ darzustellen:

Oft liest man z.B. im Testamentstext von Laien: „Mein Erbe/meine Erben sollen sein ...“ oder „Ich vermache ... mein ... an ...“

Nicht immer geht aber klar hervor, was der Testamentsverfasser/die Testamentsverfasserin damit genau und wirklich meint!

So war gerade in einem uns als Fachanwälte für Erbrecht vorgelegten Testament vom verstorbenen „Onkel Otto“ zu lesen (abgekürzt/Namen abgeändert): „Helga bekommt mein Wohnhaus Blieskastel, Frieda mein Mietshaus Homburg, Gerhard meine beiden Pkws, Ingrid meine Sparkonten, Jürgen mein Aktiendepot“.

So weit, so gut – bzw. so weit, so schlecht! Wer ist nun aber – rechtlich betrachtet. – Erbe/Miterbe geworden?

„Erbe“ ist nach den gesetzlichen Vorgaben im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), wo im 5. Buch das deutsche Erbrecht geregelt ist, der unmittelbare Rechtsnachfolger des Erb-

lassers. Also die Person die „in der Sekunde“ des Versterbens einer Person „in deren Fußstapfen tritt“ und zwar so in das Vermögen des Erblassers, wie es sich in dieser „Sekunde des Todes“ darstellt – also mit allen Vermögenswerten (Haus, Sparvermögen, sonstigen Vermögensgegenständen etc.), die dem Erblasser gehört haben – auch mit etwa vorhandenen Schulden (z.B. noch nicht beglichen Rechnungen, überzogenes Gehaltskonto, etc.).

Wenn der Erbe/die Erben nicht im Testament bezeichnet sind, tritt – wie Sie vielleicht wis-

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

sen – eben mangels vorliegender letztwilliger Verfügung (praktisch ersatzweise) – die sog. „gesetzliche Erbfolge“ (die nächsten blutsverwandten Personen + ggf. Ehegatte) ein. „Vermächtnis“ – im Gegensatz zum „Erben“ – bedeutet, dass einer Person (lediglich) bestimmte Gegenstände – eben vermächtnisweise – vom Erblasser zugewendet werden. Diese Personen sollen also nicht „im gesamten“ Erbe (unmittelbare Rechtsnachfolger) werden, sondern „lediglich“ bestimmte Gegenstände erhalten: z.B. eine bestimmte Geldsumme, Pkw, Musikinstrument, Kunstgegenstand, Handwerkszeug, sonstige persönliche Gegenstände des Erblassers.

Zurück zu dem eben genannten Testament von Onkel Otto: Er hat also versäumt klarzustellen, wer der Erbe (Alleinerbe) oder die Erben (mit bestimmten Quoten, z.B. 1/2, 1/3, etc.) werden sollen.

Folglich muss das Testament in einem lang andauernden Erbscheinsverfahren vom Nachlassgericht – mit allen Unwägbarkeiten und oft überlanger Verfahrensdauer – ausgelegt werden:



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
Vorsorgeanwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel)
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

- Wer ist hier Erbe geworden? Nur die Erben werden im Erbschein eingetragen!
- Was ist mit den Vermögensgegenständen, die Otto nicht im Testament genannt hat?
- Sollten im Übrigen neben den genannten Personen die gesetzlichen Erben gemeint sein?

• oder wollte Otto mit diesem Testament sein gesamtes Vermögen umfänglich aufteilen

- könnte es sein, da das Wohnhaus viel mehr wert ist als die übrigen Vermögensgegenstände, dass er sogar wollte, dass Helga seine Alleinerbin werden sollte und die anderen bezeichneten Personen nur Vermächtnisnehmer sein sollten?

Sie sehen: Fragen über Fragen, die nunmehr im Erbscheinsverfahren – ggf. auch kontrovers und mit streitigen Ansichten unter den beteiligten Personen – ausgefochten und vom Gericht durch schwierige Auslegung ermittelt werden müssen.

Was hat Otto falsch gemacht? – bzw. genauer ausgedrückt: Was hätte Otto besser machen können?

Wichtig, aber immer wieder nicht beachtet! Er hätte zunächst eine Erbeinsetzung vornehmen müssen (z.B. Erbeinsetzung Helga als Alleinerbe oder Aufteilung seiner Erbschaft nach Quoten) und dann die Aufteilung seines Vermögens nach einzelnen Gegenständen mit Vermächtnissen.

Wenn dies auch in der Theorie einfach klingt – in der Praxis ist es durchaus anspruchsvoll, dieses Verhältnis von Erben und Vermächtnisnehmer konkret und rechtssicher zu formulieren („rechtlich einwandfrei zu Papier zu bringen“).

Damit es eben nicht zu langwierigen und kontroversen Auslegungen und Streitigkeiten mit überlangen und kostspieligen Erbscheinsverfahren bzw. Erbprozessen kommt! Fazit dieser „kleinen Lehrstunde“ über die oft verwechselten Erbrechts- Begriffe: Manchmal hat die „Juristensprache“ – genauso wie in der Medizin – doch ihre wichtige Praxis – Bedeutung.

Wir hoffen, dass Sie erkannt haben, dass ein Laien-Testament – liegen dem noch so gute Vorüberlegungen Ihrerseits zugrunde – von einer Fachanwältin/Fachanwalt für Erbrecht formuliert werden sollte – natürlich ausschließlich nach Ihren persönlichen inhaltlichen Vorgaben und Wünschen. Hätte Onkel Otto dies berücksichtigt, würde es jetzt keinen Verdross und Streit innerhalb seiner Neffen und Nichten über die Auslegung des Testaments und „wer was bekommt“ geben und erhebliche Gerichtskosten/Anwaltskosten für das streitige Erbscheinsverfahren hätten eingespart werden können. In solchen Erbscheinsverfahren wird der Geschäftswert vom Nachlassgericht festgesetzt – maßgeblich demnach sowohl für die Gerichtskosten

als auch die Anwaltskosten. Wie Sie sicher nachvollziehen können, belaufen sich diese Geschäftswerte in Erbschaftssachen fast immer auf sechsstelligen bzw. manchmal auch siebenstelligen Beträge. Hingegen die Kosten für die anwaltliche Ausarbeitung Ihres persönlichen Testamentes oftmals nur ein Bruchteil dieser überaus hohen Kosten ausmachen. Zumal für die einzelnen Gestaltungen mit Ihrer Fachanwältin/Ihrem Fachanwalt je nach konkretem Auftrag auch Pauschalvergütungen oder Stundenvergütungen statt dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz frei vereinbart werden können.

Wir wünschen Ihnen gute Überlegungen für Ihre persönlichen und für Sie und Ihre Angehörigen wichtigen testamentarischen Gestaltungen!

Interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung:
Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. RA Klaus Herrmann

**„Enten legen ihre Eier in Stille...
Hühner gackern dabei wie verrückt.
Was ist die Folge?
Alle Welt isst Hühnereier!“
(Henry Ford)**



**Machen Sie auf sich aufmerksam!
Gewinnen Sie Kunden mit Werbung
im Stadtmagazin „es Heftche“®.**

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

06841-187 73 24
www.es-heftche.de

GOOGLE RATING
★★★★★

GOLDANKAUF ROHRBACH
FAIR – SERIÖS – FREUNDLICH

Seit über 14 Jahren für Sie vor Ort

UNSERE LEISTUNGEN, ANKAUF VON:

**SEIT 2009 SIND WIR KOMPETENTER PARTNER,
WENN ES UM DEN ANKAUF VON GOLD, SILBER UND MÜNZEN GEHT!**

- ALTGOLD, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD
- GOLD- UND SILBERSCHMUCK
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERGBAUARTIKEL (Grubenlampe, Ehrenhäkel etc.)
- ARTIKEL AUS DEM 1. UND 2. WELTKRIEG (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe usw.)
- ARMBAND- UND TASCHENUHREN
- SILBER- UND VERSILBERTE BESTECKE
- ZINN-, KUPFER- UND MESSINGARTIKEL
- EISENBAHNEN
- HAUSHALTAUFLÖSUNGEN U.V.M. (Märklin)

IHRE VORTEILE:

- SOFORT BARGELD
- SERIÖSE ABWICKLUNG
- PREISE NACH TAGESKURS
- LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

OBERE KAISERSTRASSE 157 - 66386 ST. INGBERT-ROHRBACH
TEL: 0 68 94 - 9 55 78 00 - MOBIL: 0176 - 62 75 24 46
WWW.HOFFARTH-GOLD.DE
ÖFFNUNGZEITEN: MO., DI., DO., FR.: 10.00 - 16.00 UHR | MI.: 10.00 - 13.00 UHR
HAUSBESUCHE SIND NACH ABSPRACHE JEDERZEIT MÖGLICH

Vier Jahrzehnte PsychoSoziale Projekte Saarpfalz

Grundsteinlegung zum Neubau in der Uhlandstraße

Das Sozialunternehmen PSP Saarpfalz, eine Institution, die betroffenen Personen helfen kann, sowohl bei psychologischen als auch bei sozialen Faktoren, feierte dieser Tage sein 40-jähriges Jubiläum. Schauplatz war der Hof der Villa Kaiser.

Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, darunter, u.a. die stellvertretende Landtagspräsidentin Dagmar Heib und Stefan Funck, Direktor des Landesamtes für Soziales. Begrüßt wurden die Gäste von Horst Schneider, dem Geschäftsführer der PSP. Dieser beschrieb den Werdegang von den Anfängen im Jahr 1983, damals noch als Verein, bis hin zum heutigen Sozialunternehmen für psychisch kranke Menschen. 1992 kam dann Horst Schneider selbst ins Spiel, als aus dem Verein eine gemeinnützige GmbH wurde, mit ihm als hauptamtlichem Geschäftsführer. Nach finanzieller Konsolidierung fungiere man ab 1994 als PSP. Der Geschäftsführer machte deutlich, dass PsychoSoziale Projekte darauf abzielen, das psychische Wohlbefinden und die soziale Integration von Menschen zu fördern. Diese Projekte haben vor allem das Ziel, psychische Gesundheitsprobleme zu verhindern, zu behandeln und soziale Bindungen zu stärken.



Horst Schneider, der hauptamtliche Geschäftsführer beschrieb den Werdegang der PSP Saarpfalz © Heinz Hollinger

Die Projekte sind in verschiedenen Kontexten und für verschiedene Zielgruppen entwickelt worden. Die jeweiligen Maßnahmen sind zielgruppenorientiert angepasst und sollen das psychische und soziale Wohlbefinden der Menschen aller Altersgruppen fördern und verbessern. Schwerpunkte von PSP sind: Stationäres Wohnen, barrierefreies Wohnen, berufliche Integration, die Tagespflege Villa Kaiser und das Tageszentrum Ca-

fé Goethe. Außerdem bietet PSP ambulante Hilfen an. Dazu gehören Hilfen zum selbstbestimmten Leben und Wohnen, ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen und die Sozialtherapie. Mit vielen Worten des Dankes wurde auch an das Werk von Hans Woll-



Viele geladene Gäste und Mitarbeiter waren gekommen um beim Jubiläum dabei zu sein © Heinz Hollinger



Im künftigen Eingangsbereich des Neubaus wurde der Grundstein feierlich enthüllt © Heinz Hollinger

ny, einem der Gründungsväter erinnert. Der bekannte Psychologe und Psychotherapeut und aktueller Vorsitzender der Stiftung der PSP ergriff dann selbst das Wort, erinnerte an die Anfänge und machte u.a. auch kritische Bemerkungen für die Zukunft. Er mahn-



An der Ecke Uhlandstraße entsteht zur Zeit der Neubau wo künftig psychisch kranke Menschen in einer "besonderen Wohnform" leben können © Heinz Hollinger

te in diesem Zusammenhang die prekäre Termin-Situation in der Psychiatrie an: "Zehn Minuten Sprechzeit pro Quartal für einen psychisch erkrankten Menschen, sind ein Skandal!" Grußworte zum 40-jährigen Jubiläum überbrachte der hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Homburg, Manfred Rippel. Und es gab noch einen weiteren Grund zum Feiern. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Villa Kaiser entsteht zurzeit an der Ecke Uhlandstraße ein stattlicher Neubau. Die PsychoSozialen Projekte weiten damit ihr Angebot in der Betreuung psychisch erkrankter Menschen künftig weiter aus. 2,8 Millionen Euro wird die Wohnanlage kosten, worin dann psychisch kranken Menschen eine „besondere Wohnform“ geboten wird. Außerdem werden in dem großzügigen Neubau auch Appartements mit ambulanter Hilfe zur Verfügung stehen. Mit dem 40-jährigen Jubiläum konnte so am gleichen Tag auch die offizielle Grundsteinlegung des Neubaus erfolgen. Im künftigen Eingangsbereich wurde ein entsprechend gestalteter Sandstein feierlich enthüllt. Anfang des Jahres 2025 kann das Gebäude dann eventuell schon eingeweiht werden!

Unter <https://psp-homburg.de/> finden Sie viele weitere Informationen über die PsychoSoziale Projekte Saarpfalz.

Heinz Hollinger

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Ein Feuerwehrmann durch und durch

Landrat Dr. Theophil Gallo beglückwünscht Bundesverdienstkreuz-Träger

Norbert Theis aus der Gemeinde Mandelbachtal ist im April dieses Jahres mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine ehrenamtlichen Verdienste um das Feuerwehwesen ausgezeichnet worden. Mit einem zeitlichen Abstand zu diesem Ereignis, jedoch von längerer Hand geplant, ist Norbert Theis jüngst der Einladung des Landrates Dr. Theophil Gallo ins Landratsamt gefolgt.

Die persönliche Gratulation zu dieser Auszeichnung war dem Landrat wichtig. Und auch Andreas Motsch, Geschäftsbereichsleiter Zentrale Steuerung, Sicherheit und Ordnung, sowie Kreisbrandinspekteur Uwe Wagner ließen es sich nicht nehmen, dem Treffen und dem Austausch in kleiner Runde beizuwohnen. Norbert Theis widmet sich seit seiner Jugend dem wichtigen und un-

entbehrlichen Ehrenamt eines Feuerwehrmannes zum Wohle der Bevölkerung in seinem Heimatort Ommersheim, in der Gemeinde Mandelbachtal sowie im Saarpfalz-



Bei der Zusammenkunft im Landratsamt würdigte Landrat Dr. Theophil Gallo (2. v. l.) die Verdienste von Norbert Theis – hier mit Andreas Motsch (l.) und Uwe Wagner (r.)
© Sandra Brettar

Kreis. In verschiedenen Funktionen leistete er unermüdlich wertvolle Beiträge zur Nachwuchsförderung und er unterstützt in besonderem Maße das Gemeinschaftsverständnis

der Gemeindefeuerwehr. Sein Einsatz und seine Fürsorge gelten heute der Alterswehr der Gemeinde. „Das Bundesverdienstkreuz würdigt in großartiger Weise Ihr Wirken zum Wohle

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter [es-heftche.de](https://www.saarpfalz-kreis.de).

unserer Bürgerinnen und Bürger im Saarpfalz-Kreis. Und es freut mich sehr, dass Ihnen diese Auszeichnung zuteilwurde. Herzlichen Dank, natürlich auch im Namen des Saarpfalz-Kreises, für Ihren unermüdlichen und vorbildhaften ehrenamtlichen Einsatz“, richtete Landrat Dr. Gallo die Worte an Norbert Theis und wünschte ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Unter <https://www.bundespraesident.de> finden Sie in der Rubrik Amt & Aufgaben/Orden & Ehrungen viele Informationen über die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

© Saarpfalz-Kreis

SPIRITUOSEN & PIRANJAS
FEINE KOST

RUM WEIN WHISKY
CRAFT BEER piranja GIN
TASTINGS

Dienstag – Freitag, 10 – 18 Uhr und Samstag 10 – 14 Uhr
PIRANJAS — Am Zweibrücker Tor 12, 66424 Homburg
06841 9948884 @piranjas.shop www.piranjas.shop

GUTEN GESCHMACK KANNST DU KAUFEN. BEI UNS.

Im PIRANJAS bieten wir dir Gin, Rum, Whisky, Likör und Brände, Wein, Bier und weitere Spirituosen. Für Einsteiger und Kenner. Zum Verschenken oder Sich-selbst-Schenken. Für gute Abende und vielleicht noch bessere Nächte.

Und weil's Genuss nicht nur in flüssig gibt, findest du bei uns auch eine großartige Auswahl an regionaler und überregionaler Feinkost.

Außerdem gibt's Geschenksets, Gutscheine, Tastings – und natürlich piranja-coola in allen Variationen!

SPIRITUOSEN & PIRANJAS
FEINE KOST

Gruselspaß und Wintermagie

Schaurig-schöne HALLOWinter-Saison im Europa-Park

Verschnellte Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis.

Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden



HALLO Winter heißt es nun im Europa-Park
© Europa-Park



Rasant geht es auf der Blue Fire Bahn zu
© Europa-Park

wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt dies durch

ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Posei-



Erleben Sie die bunte Vielfalt im Winter
© Europa-Park



Bunte Lichter überall im Park läuten die Winterzeit ein © Europa-Park

don“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und

Mitmachen & Gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa Park in Rust 3x2 Eintrittskarten zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie zur Teilnahme einfach folgende Frage:

Wo kann man den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ erleben?

Stichwort: europa park hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 15.11.2023.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Je nach Verlauf der Auf- und Abbauarbeiten können während der HALLOWinter-Wochen vereinzelte Attraktionen geschlossen sein und einzelne Shows nicht stattfinden. Geöffnet ist der Europa-Park vom 06. November bis 01. Dezember 2023 täglich von 11.00 bis mindestens 19.00 Uhr. Die Halloween-Saison läuft bis 05. November. Am 02. Dezember startet die klassische Wintersaison und dauert bis einschließlich 07. Januar 2024 (außer 24./25.12.23). © Europa-Park



Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten
– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler

Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Musical-Highlight im Homburger Saalbau war ein voller Erfolg

Viele Familien kamen am 8. Oktober in den Homburger Saalbau, um gemeinsam mit ihren Kindern und Freunden einen schönen Nachmittag zu verbringen. Auf der Bühne reisten Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mit ihrer Lokomotive "Emma" durch Lummerland, erlebten Abenteuer, lernten neue Freunde kennen und stellten sich vielerlei Gefahren und Herausforderungen.

Das Familienmusical von Christian Berg und Konstantin Wecker, nach dem Roman von Michael Ende, animierte die vielen Kinder im Publikum zum Zuhören, Mitmachen und besonders auch Mitsingen! Die SchauspielerInnen stellten den Kindern immer wieder Fragen und banden so das junge Publikum direkt mit ein. In der Pause konnte sich mittels Getränken sowie Snacks wie Würstchen, Chips und Schokoriegeln gestärkt werden, da es für viele der Kinder schon eine kleine Herausforderung darstellte aufmerksam zu

bleiben und sich die anderthalb Stunden vollends auf das Bühnenstück zu konzentrieren beziehungsweise einzulassen. Jedenfalls



Gemeinsam mit Nepomuk © Chris Ehrlich

strahlten die meisten der Kinder über das ganze Gesicht bei den vielen Albernheiten der Darsteller auf der Bühne, lachten ausgelassen mit und hatten einen schönen Nachmittag. Veranstalter "Why not events" mit Geschäftsführer Michael Thinnies war an

diesem Tag sehr zufrieden über die vielen glücklichen jungen Menschen im Publikum. "Seit 20 Jahren kommen wir schon nach Homburg und führen unsere Musicals im Saalbau auf" sagt er im Interview. "Die Kooperation mit der Stadtverwaltung verläuft immerzu reibungslos. Letztes Jahr führten wir hier im großen Saal die bezaubernde Weihnachtsgeschichte um Charles Dickens geizigem "Ebenezer Scrooge" auf. Wir touren das ganze Jahr über durch die Republik und freuen uns immer wieder auch nach Homburg zu kommen und hier spielen zu können. Dieses Jahr werden wir auf unserer Tour 2023 erneut am 26.11. hier gastieren und das Weihnachtsmärchen "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" aufführen." Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser also das Show-Highlight für Familien im November nicht verpassen möchten, dann reservieren Sie sich doch schon jetzt ein Ticket unter: www.whynot.events

Kinder werden ihnen später vielleicht einmal danken für so eine schöne Erinnerung eines der berühmtesten Weihnachtsmärchen LIVE auf der Bühne gesehen zu haben. Schönen Erinnerungen sind schließlich unbezahlbar, oder? © Chris Ehrlich

1x

KARIBIK-KREUZFAHRT *Mein Schiff*

Sparverein Saarland e.V.

WEIHNACHTSAUSLOSUNG

Monatsgewinne im Gesamtwert von über 160.000 Euro

Loskauf vom 11.11. – 10.12.2023

Bei allen  Sparkassen und  Volksbanken

Auslosung Sparmonat November 2023. Die Gewinne können in Form, Farbe und Ausführung von der Abbildung abweichen. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Unabhängige Hilfsangebote unter www.check-dein-Spiel.de. Gewinnchance auf einen der Hauptgewinne: 1:155.000 (Gewinne mit 7-stelligen Losnummern).

10x Wellness-Wochenende Seezeitlodge



Jetzt GewinnSparer werden

www.sparverein.de

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AUS- STELLUNGEN

Montag, 27. November

Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Jahresausstellung Homburger Künstlerinnen und Künstler: „Durchbruch“
Der Eintritt ist frei.
Kreisstadt Homburg

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 10. November

17.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz
St.-Martins-Feier mit Umzug
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Montag, 27. November

Homburg, Historischer Marktplatz
48. Homburger Nikolausmarkt
Täglich Live-Musik und tolle Lasershow, Eintritt frei
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

KONZERTE THEATER

Sonntag, 05. November

17.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg
Chor CantAnima goes Ireland: Irish Tunes in Concert
Einlass ab 16 Uhr. Karten (13 € / erm. 8 €)

gibt es im VVK (zzgl. VVK-Gebühr) im Büro der Tourist-Info, Talstraße 57 A, 66424 Homburg sowie an der Abendkasse.
Chor CantAnima

Sonntag, 12. November

18.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Sinfoniekonzert mit 6. Kompositionswettbewerb der Stadt Homburg: Das Orchesterlied im XXI. Jh.
Werkeinführung um 17.15 Uhr; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, der Brunnenapotheke und an der Abendkasse
Homburger Sinfonieorchester

Freitag, 17. November

20.00 Uhr, Protestantische Kirche in Kleinottweiler in der Jägersburger Straße
Kabarett trifft Kirche - Ein Abend mit Alice Hoffmann („Vanessa Backes“) und Helene Rauber „Jolanda Jochnachel“
Der Eintritt kostet 20 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es bei der Metzgerei Rech in Jägersburg, Salon Rita in Bexbach, Rathaus-Apotheke in Oberbexbach sowie unter fvkirche.kleinottweiler@gmail.com
Förderverein Kirche Kleinottweiler

19.30 Uhr, Kulturbahnhof Bexbach
Chanson-Abend mit Marcel Adam und Yann Loup Adam (Einlass 18:30 Uhr)
Reservierungen für die Karten können telefonisch unter (06826) 529-141 oder -144

(Mo. – Do. 9.00 bis 16.00 Uhr und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr) oder per E-Mail an veranstaltungen@bexbach.de erfolgen
Stadt Bexbach

Samstag, 18. November

19.00 Uhr, Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Foyer-Konzert - 2 Rockbands der Musikschule präsentieren ihr Programm
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Sonntag, 19. November

18.00 Uhr, Foyer der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„The Art of Duo“ - Amby Schillo & Arno Wilhelm
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

17.00 Uhr, kath. Kirche „Maria Geburt“ in Homburg-Schwarzenacker
Gospelkonzert in Homburg-Schwarzenacker
Der Eintritt zum Konzert mit dem Titel „Open The Eyes Of My Heart, Lord“ ist frei, Spenden werden erbeten.
Gospeltrain

Montag, 20. November

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Bühne frei!

**Seit 50 Jahren
Ihr Volkswagen Partner in Blieskastel**



50 JAHRE VERTRAUEN

AUTO THÖNES

seit 1967

**Bliestalstraße 116
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 94 64 30
www.autohaus-thoenes.de**



Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Samstag, 25. November

16.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Klassenvorspiel - Akkordeonklassen C. Scheid-Künzer, S. Fritze, V. Helbling
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Donnerstag, 30. November

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Homburger Meisterkonzert: Vision String Quartett (Streichquartett)
Konzerteinführung um 19 Uhr. Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

VORTRÄGE
FÜHRUNGEN

Freitag, 03. November

18.30 Uhr, Sportheim des SV Bruchhof-Sanddorf, Kehrberg in Homburg-Bruchhof
Demenz, nicht nur ein Frauenthema
Ärztin Reinhild El Saadi informiert zu medizinischen Inhalten und die ehemalige Heimleiterin Julia Zimmermann zum praktischen und häuslichen Bereich.
SPD Frauen

Montag, 06. November

18.30 Uhr, Veranstaltungssaal des Gebäudes, Kirchenstraße 8
Die eigentliche Wiege der deutschen Republik Zur Geschichte des Siebenpfeiffer-Hauses in Homburg
Vortrag von Martin Baus, Siebenpfeiffer-Stiftung
Historische Verein für Homburg und Umgebung

Dienstag, 07. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Literarischer Abend mit T. Kuhn und S. Schwarzmüller: „Der Kosmos Ingeborg Bachmann“ im Rahmen der Lesezeit
Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 08. November

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot.

Kirche
Treffen Frauenbund Beeden der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde in Beeden

Donnerstag, 09. November

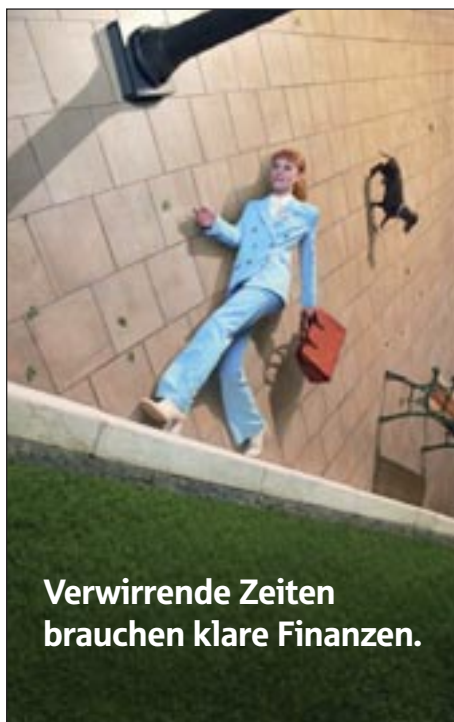
18.15 Uhr, Uniklinik, Hörsaal der Med. Biochemie, Geb. 45
Gastvorlesung: Digitale Fluchten und verspielte Zeit - Pathologischer PC-/Internetgebrauch, Glücksspielsucht u. Therapie
Referent: Oberarzt H. Feindel, Median Klinik Münchwies; kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
KEB Saarpfalz

Sonntag, 12. November

15.00 – 16.30 Uhr, Homburg, Rondell am Freiheitsbrunnen
Gästeführung mit A. C. Schröder: Reisen für alle - mit Hör-Komfort
Preis: 8 € / Erwachsener; Kinder auf Anfrage; Anmeldung erforderlich unter touristik@homburg.de, vhs@homburg.de oder 06841-101820
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Dienstag, 14. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
VLV - Fritz Höhn: „Narziß und Goldmund“ von Hermann Hesse
Im Rahmen der Homburger Lesezeit. Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch



Verwirrende Zeiten
brauchen klare Finanzen.

Mittwoch, 22. November

15.00 – 17.00 Uhr, Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Treffen Frauenbund Beeden der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde in Beeden

Donnerstag, 23. November

18.30 – 20.00 Uhr, Stadtarchiv Homburg, Kaiserstr. 41
Vortrag anlässlich „75 Jahre Israel“: Bauhaus in Palästina
Referent: Klaus Friedrich; Eintritt: 3 €; Anmeldung erforderlich unter 06894-9630516 oder keb-saarpfalz@bistum-speyer.de
KEB Saarpfalz in Kooperation mit dem Stadtarchiv Homburg

Donnerstag, 30. November

14.00 – 17.00 Uhr, UKS
Ethik-Nachmittag: Sicherheit der Medikamentenversorgung
Nähere Infos bei der KEB unter 06894-9630516 oder -9630517 oder per E-Mail an keb-saarpfalz@bistum-speyer.de
KEB Saarpfalz

MÄRKTE
UND MESSEN

Samstag, 04. November

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.



Mehr auf
sparkasse.de/mehr-als-geld

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Saarpfalz

Anzeige

burg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, unter www.ticket-regional.de oder an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 05. November

11.00 – 18.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg
Hubertusmarkt
Der Eintritt ist frei.
Heimat-, Kultur- und Verkehrsverein Jägersburg in Kooperation mit dem Ortsrat Jägersburg

Samstag, 11. November

11.00 – 17.00 Uhr, Dorfhalle in Kinkel-Limbach
25. Kirkeler Hobbyausstellung
Öffnungszeiten: Samstag, 11. und Sonntag, 12. November, jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.
Heimat- und Verkehrsverein Kinkel e. V.

Sonntag, 12. November

11.00 – 17.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle in Neunkirchen-Münchwies
Adventsausstellung der Kunsthandwerker in Münchwies
Bitte nutzen Sie die Parkplätze am DJK-Sportplatz unterhalb der Halle (Zufahrt über die Straße „Zur Kohlswies“) und parken Sie nicht im Wendehammer vor dem Kindergarten bzw. Halle.
Hobbykünstler um den Höcherberg e.V.

SPORT-
VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 02. November

17.00 – 18.00 Uhr, GS Oberbexbach
flowingATHLETIX - Yoga meets athletic
Neu bei der Turnvereinigung Oberbexbach
Weitere Info und Anmeldung bei Susanne Kohler unter der Tel.Nr. 0176-70194325
Turnvereinigung Oberbexbach

Samstag, 04. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - TSV Steinbach Haiger
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg

Samstag, 25. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - Eintracht Frankfurt II
Karten gibt es im VVK auf der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg

SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN

Freitag, 03. November

15.00 – 17.00 Uhr, Hofenfelstraße 53 in 66482 Zweibrücken
1 Jahreskurs: Bildende Kunst
Monatlich 30,00 EURO, inkl. Materialkosten. In der Regel wird in zwei Gruppen gearbeitet. Dozenten: Iris Seyler, Marina Beyer, Eugen Waßmann
Jugendkunstschule Zweibrücken

Freitag, 17. November

15.00 – 17.00 Uhr, Hofenfelstraße 53 in 66482 Zweibrücken
Vorschulkurs: „Malen“ mit PC und Tablet
Je Kurs 22,00 EURO inkl. Materialkosten. Tablets werden für den Kurs gestellt. Vorschulkinder ab 5 Jahren. Leitung: Dr. Kurt Becker
Jugendkunstschule Zweibrücken

Samstag, 18. November

10.00 – 13.00 Uhr, Hofenfelstraße 53 in 66482 Zweibrücken
Kurs Töpfern/ Glasieren
Je Kurs 52,00 EURO inkl. Materialkosten. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern. Leitung: Christa Witte
Jugendkunstschule Zweibrücken

Freitag, 24. November

15.00 – 17.00 Uhr, Hofenfelstraße 53 in

66482 Zweibrücken
Experimentelles Drucken mit Recyclingmaterialien
12,00 EURO, inkl. Materialkosten. Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche, junge Erwachsene. Leitung: Iris Seyler.
Jugendkunstschule Zweibrücken

SPRECHSTUNDEN
BERATUNGSSTELLEN

Donnerstag, 02. November

15.00 – 16.00 Uhr, Rathaus/Zimmer 243
Behindertenbeauftragte bietet Sprechstunde an
Anmeldung bei Astrid Kaufmann, Tel.: 06841/101-109, E-Mail: astrid.kaufmann@homburg.de. Erreichbar ist Christine Caster auch über behindertenbeauftragte@homburg.de
Stadt HOM

Änderungen vorbehalten.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf Facebook**

facebook.com/esHeftche

SD2102

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Karnevalisten haben eine neue Heimat

Bund Deutscher Karneval sitzt in Homburg – Erbach

Mit einem schönen Festakt wurde die neue Geschäftsstelle des Bund Deutscher Karneval (BDK) in der Dürerstraße in Erbach eingeweiht. Mit Klängen des Regiment-Spielmanszug der Prinzen-Garde 1906 Köln wurde der Festakt gestartet, zu dem zahlreiche Gäste angereist waren.

Bürgern waren auch zahlreiche Vertreter/innen der Parteien und der Stadt zur Veranstaltung gekommen. Darunter auch der Beigeordnete Rippel, der laut Fess vieles möglich machte, damit Erbach der neue Standort der Geschäftsstelle des Bund Deutscher Karneval werden konnte. So gab es eine gelungene Eröffnung in der Dürerstraße, die von der Homburger Narrenzunft mit Getränken

und Speisen bewirtet wurde.

Unter karnevaldeutschland.de finden Sie zahlreiche Infos über den Bund Deutscher Karneval. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Dürerstraße 151 in 66424 Homburg-Erbach. Geöffnet ist dort Mo. und Di. von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Mi. von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Do. von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Sie erreichen diese unter 06841-9937120 und geschaeftsstelle@karnevaldeutschland.de se

Prall gefüllt war der Luitpoldplatz im beschaulichen Erbach, denn es ist ja schon etwas Besonderes, wenn der BDK hier Einzug hält. Nicht-Karnevalisten werden sich fragen was denn der BDK ist. Nun, hinter diesem Namen versteckt sich der bundesweit größte Dachverband der Karnevalisten. Weit über zwei Millionen Mitglieder sind in 35 Landesverbänden zusammengefasst und diese werden vom BDK repräsentiert. Präsident des BDK ist der in Erbach aufgewachsene und nun in Bexbach wohnende Klaus-Ludwig Fess. Er ist seit 2016 Präsident aller Karnevalisten und somit lag es nahe, die Geschäftsstelle des BDK in seine Nähe zu verlegen, wie er bei seiner Rede betonte. Eingezogen ist die Geschäftsstelle in das Obergeschoss eines historischen Gebäudes in der Dürerstraße, das komplett saniert ist und als Wahrzeichen des Ortes gilt. Früher waren hier die Polizei, Bürgermeister, ein Jugendtreff und auch die Stadtbücherei angesiedelt. Hier arbeitet nun der Präsident gemeinsam mit dem Büroleiter und den Mitarbeiter/innen auf rund 170 Quadratmetern. Klaus Ludwig Fess zeigte sich besonders erfreut über die Schirmherrschaft des Intendanten des Saarländischen Rundfunks, Martin Grasmück. Dieser startete seine Ansprache mit einer Büttendre und betonte: „Fasnacht können wir im Saarland und beim SR!“ Auch sagte er weiterhin Unterstützung zu. Ein Herz für die Karnevalisten zeigte auch die Ministerin für Bildung und Kultur Christine Streichert-Clivot, die in ihrer Rede betonte, dass Kultur und Karneval etwas gemeinsam haben und sie meine damit nicht nur das K im Namen ihres Ministeriums. Besonders freute sie sich über die gute Zusammenarbeit mit dem BDK und VSK (Verband Saarländischer Karnevalsvereine) auch in den schwierigen Coronazeiten. Auch Landrat Dr. Theophil Gallo war gerne der Einladung nach Erbach gefolgt und zeigte sich erfreut darüber, dass man nun aus dem Saarpfalz-Kreis quasi die ganze Narrenschar in Deutschland regiere. Dies erklärte er augenzwinkernd. Neben all den interessierten Bürgerinnen und



SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 06841/75 7832-10 · Fax 06841/75 7832-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzten, Krankenhäusern, Pflegediensten, Sozialdiensten, Hospizdiensten, Apotheken, Sanitätshäusern, Seelsorgern und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Die Kindersseite

Der Berner Sennenhund

In unserer Reihe, in der wir euch Hunderrassen vorstellen, haben wir uns für diese Ausgabe einen großen Hund herausgesucht. Wir möchten euch den Berner Sennenhund vorstellen, der sich sehr gut als Familienhund eignet.

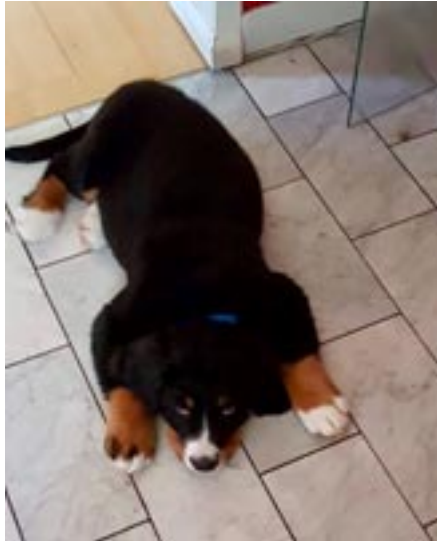
Groß und kräftig mit einem herrlichen schwarz-braunen Fell und weißen Zeichnungen ist er auf jeden Fall schon mal ein Hingucker. Hauptanteil hat die schwarze Farbe, die durch die weißen Stellen an der Brust, der Stirn und den Pfoten unterbrochen wird. Auch die Schwanzspitze ist weiß. Charakteristisch sind auch die braunroten Abzeichen an den Backen, den Beinen und seitlich des Brusthaares, sowie über den Augen zu finden sind. Das dichte Fell schützt



*Der kleine Schorsch als Welpen bei seinem Herrchen Stefan und Frauchen Nicole
© Stefan Maaß*

den Berner vor Eis und Schnee, denn seine Vorfahren wurden in der Schweizer Umgebung rund um Bern als Hofhunde gehalten. Aus diesem Grund hat er ein schützendes Fell in seinen Genen verankert. Hitze verträgt er nicht so gut, natürlich auch aufgrund dieses schon sehr dichten Felles. Hier ist schon gleich zu bemerken, dass man besonders auf die Fellpflege achten muss, so ein Berner muss oft gebürstet werden, denn er haart sehr stark. Im Sommer sollte man darauf achten, dass der Hund genügend Schattenplätze hat, und man sollte es mit der Bewegung

nicht übertreiben. Die Sennenhunde haben sich zu hervorragenden Familienhunden gemausert, hier ist das gutmütige und freundliche Wesen sehr zuträglich. Er zeigt in der Regel kein aggressives Verhalten und reagiert



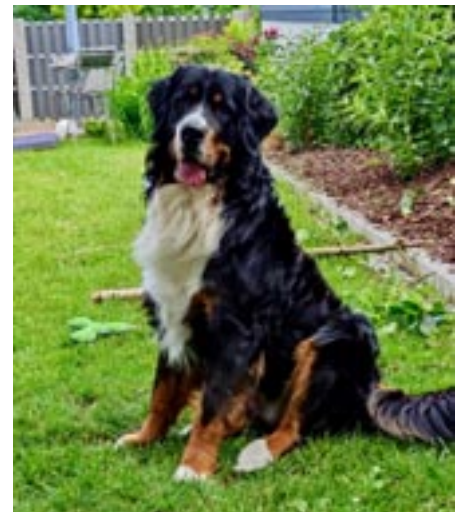
Erst ein paar Wochen alt, ist Schorsch schon ein stattlicher Junghund © Stefan Maaß



Diesen treuen Augen kann man einfach nicht widerstehen © Stefan Maaß

auf Umweltreize gelassen, auch zeigt er sich als sehr loyal und anhänglich. Aber natürlich kommt es immer auf die Erziehung an und auch der noch so relaxte Hund braucht Regeln. Berner Sennenhunde lassen sich gerne für Fährtensuchen, Rettungshundearbeit oder auch als Therapiehunde ausbilden. Hier ist gerade ihr ruhiger und freundlicher Charak-

ter ein wichtiger Punkt. Beschäftigung ist wichtig für die Hunde, denn ein ausgelasteter Hund macht in der Regel keinen Unsinn. Lange Spaziergänge, Intelligenzspielzeug und Aufmerksamkeit fördern und fordern den Hund. Wie bei den meisten Tierarten sind die weiblichen Tiere etwas kleiner als die Rüden. So wird eine Berner Sennenhündin etwa 58-66 Zentimeter hoch und die Rüden bringen es bis zu 70 Zentimeter Widerristhöhe. Das Gewicht liegt idealerweise zwischen 40 und 44 Kilogramm bei den Hündinnen und bei den Rüden sollte das Höchstgewicht nicht über 55 kg liegen. Man muss immer bedenken, dass man dem Tier



Schorsch ist nun ein stattlicher Berner Sennenhund-Rüde geworden © Stefan Maaß

keinen Gefallen tut, wenn es zu schwer wird. Holt man sich einen Welpen ins Haus, sollte man eine Welpenschule besuchen, damit der Hund sozialisiert wird und natürlich schadet eine Hundeschule auch bei älteren Hunden nichts, hier kommen wir wieder zu dem Thema Aufgaben, Erziehung und Langeweile. In der Hundeschule lernt man sehr viel über den Umgang mit seinem Hund. Die gutmütigen Riesen sind aber keine reinen Wohnungshunde, sie brauchen Freilauf und natürlich am besten einen schönen Garten, in dem sie sich stundenlang aufhalten können. Berner Sennenhunde kommen gut mit anderen Tieren zurecht und lieben ihre Menschen sehr, auch kleine Kinder sind in der Regel kein Problem für die Vierbeiner. Neben dem Berner Sennenhund gibt es auch noch andere Sennenhunde, die kurze Haare haben. Dies wären die Rassen Appenzeller Sennenhund, Entlebucher Sennenhund und der Große Schweizer Sennenhund. se

Helden des ASV Blieskastel

Gemeinsam für saubere Gewässer

Der Angelsportverein (ASV) Blieskastel hat sich an der „Einfach Geil Müll Sammeln“ Aktion, ins Leben gerufen von der Firma Carpy, beteiligt. Zahlreiche Mitglieder des Vereins haben an einem Samstagmorgen die Bliesufer von Mimbach bis Bierbach von Abfall und Unrat befreit.

Pünktlich um 8:30 Uhr versammelten sich die jüngeren und etwas älteren Mitglieder des Angelsportverein (ASV) Blieskastel auf dem Parkplatz des Freizeitzentrums Blieskastel. Nachdem die Mülltüten verteilt waren und die Marschrichtung angegeben war, machte man sich auf den Weg zur Müllsammlung. Mit großzügiger Unterstützung von Sponsoren wie, Askari, Carpbrothers, Naturebaits, New Direction Tackle, Joker Baits & Tackle, Fishstone, NASH und Anacoda, hat diese Aktion nicht nur das Herz der Vereinsmitglieder, sondern auch die Ufer erobert, wie Marco Conrad betonte. Nach dem etwas regnerischen Start lockerte sich das Wetter auf und gemeinsam machten sich

Dank gebührt all unseren Mitgliedern, die mit ihren Kindern an dieser Aktion teilgenommen haben. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, unsere Ufer zu säubern und zu schützen, damit unser Hobby auch in Zukunft eine Freude für uns alle bleibt. In einer Zeit, in der die Anglergemeinschaft mit He-



Schnell war die Ablagefläche des Autos voll mit Unrat © Marco Conrad

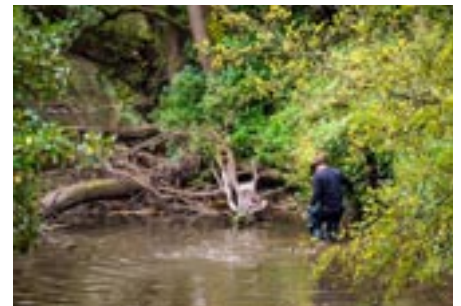
erausforderungen konfrontiert ist, möchten wir mit den „Einfach Geil Müll Sammeln“ Aktionen zeigen, welchen Beitrag wir zum Naturschutz leisten können. Lasst uns weiterhin zusammenarbeiten, um unsere Gewässer sauber zu halten und zu schützen.



Eine starke Truppe, der ASV Blieskastel, vor der großartigen Müllsammelaktion © se

alle auf den Weg die Ufer zu befreien von Müll und Unrat. Fleißig wurden die Müllsäcke gefüllt und es war schon erstaunlich, was da alles zutage gefördert wurde. Was gefunden wurde, war teilweise erschreckend, aber die Anglerfreunde haben sich nicht entmutigen lassen. Das Motto war klar: „Gemeinsam für saubere Gewässer!“ Auch Kai Zintel, 1. Vorsitzender der Angler betonte, dass es selbstverständlich für den Verein sei, sich an dieser großartigen Aktion zu beteiligen: „Wir sind stolz darauf, ein Teil dieser Initiative gewesen zu sein. Ein herzliches Dankeschön geht an den Entsorgungsbetrieb EVS, der den gesammelten Müll kostenneutral entgegengenommen hat. Ein besonderer

Sie sind nicht nur der Ort unseres Hobbys, sondern auch ein kostbares Stück Natur.“ Wichtig ist noch zu betonen, dass man immer wieder hört, dass den Anglern nachgesagt wird, sie würden Dreck und Unrat hinterlassen. Doch weit gefehlt, denn denen liegt es daran die Angelplätze sauber zu hal-



Kai Zintel auf dem Weg zum entsorgten Gartenstuhl © Marco Conrad



Gemeinsam wurde im Anschluss an die Aktion in der Vereinshütte gefeiert © Marco Conrad

ten, schließlich möchten Sie doch zum einen wieder dort angeln und zum anderen ist ihnen der Umweltschutz eine wahre Herzensangelegenheit. Im Anschluss an die Müllsäuberungsaktion saßen noch alle gemütlich in der Vereinshütte zusammen, ließen den Tag Revue passieren und feierten den Erfolg. großartige Aktion, die gerne Nachahmer finden könnte.

Über den Angelsportverein (ASV) Blieskastel finden Sie weitere Informationen unter <https://www.asv-blieskastel.de/> im Internet.
se/Marco Conrad

SD0004

Auch in Kunststoff-Aluminium lieferbar!

Geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Fensterelemente

Basic^{SL}
Serienmäßig, RC1 N geprüft

Protection^{SE}
Sonderausstattung
RC2, RC2 N geprüft

Bei uns haben Einbrecher keine Chance!

Minitec Allee 5 · 66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon 063 73/5 000 104 · www.planz-sonnenschutz.de

Climatic Energiespar-Fenster mit Sicherheitstechnik

PLANZ
Sonnenschutzsysteme GmbH & Co. KG
MARKISEN · ROLLADEN · JALOUSIEN
FENSTER · TÜREN · TÖRE

Das Stufenmagazin
des Hausbaus und der Energie

Fußballtraining mit Starbesetzung

Besuch vom Fußballprofi in Bierbach

Fußball sorgt für Spaß und gute Laune, auch bei den „Jungs“ der Fußballmannschaft der SWA (Saarpfalz Werkstatt für angepasste Arbeit). Zum besonderen Training hatte das Trainer-Duo Meike Dinger und Dimitrije Dimitrijevic „Dimi“ den Fußballprofi Stefan Kuntz eingeladen, der sichtlich viel Freude am Training hatte.

Ganz viel Herzblut und Können steckt das Trainerteam der Betriebssportmannschaft der SWA (Saarpfalz Werkstatt für angepasste Arbeit) in ihr Fußballteam. Meike Dinger, die sich als ehemalige Jugendnationalspielerinnen und Bundesligaspielerinnen mit dem runden Leder bestens auskennt, arbeitet als Physiotherapeutin in der Einrichtung und trainiert mit dem ehemaligen Fußball-Profi „Dimi“ die Betriebssportmannschaft, die im Übrigen 3. der Saarland-Meisterschaften wurden. Alle Spieler sind im Alter von 18 bis 50 Jahren. Mitunter ist es gar nicht so einfach die verschiedenen Charaktere unter einen Hut zu bringen, das kann man beim Training schnell feststellen, doch Meike und Dimi haben ihre Mannschaft fest im Griff und so läuft es ziemlich gut. Wenn man dann noch, wie Meike einen guten Draht zum Profi Stefan Kuntz hat, dann folgt dieser doch gerne der Einladung zum Training nach Bierbach. Meike und Stefan sind im gleichen Ort groß geworden. Spaß an



Ein Mannschaftsfoto der Betriebssportmannschaft der SWA (Saarpfalz Werkstatt für angepasste Arbeit) mit Stefan Kuntz (Bildmitte) durfte nicht fehlen © se

der Bewegung und am Spiel steht beim Training im Vordergrund und das spiegelt sich auch wider. Wobei Trainer Dimi schon darauf achtet, dass die Trainingseinheiten ordentlich und korrekt ausgeführt werden. Das bekommt auch Stefan Kuntz zu spüren, der mit großer Freude wirklich alles mitmacht und die Spieler dadurch auch zu Höchstleistungen auffordert. Es machte allen einen Riesenspaß gemeinsam auf dem Fußballfeld zu stehen und zu trainieren. Im Anschluss an das Training gab es noch ein Fußballspiel, bei dem alle Gewinner waren, denn wann hat man schon einmal das Glück gleich mit drei Profis auf dem Platz zu stehen und zu kicken. Besonders schön war es zu sehen, dass Stefan Kuntz mindestens genauso viel Freude hatte, wie alle anderen. Da gab es nichts Gekünsteltes, da wurde genauso um den Ball gekämpft, wie jeder andere und auch beim Aufwärmen gab es keine Unterschiede. Stefan Kuntz ist und bleibt einfach „Ähner von uns“!

Über die SWA (saarpfalz werkstatt für angepasste Arbeit) finden Sie Infos unter www.wfbsaar.de/werkstatt/swa/ und über Dimis Fussballschule können Sie sich unter www.dimisfussballschule.de informieren.

se

Der neue Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.

Jetzt erleben: bei der großen
Premiere am 7. Oktober



Digitaler Fahrzeugschlüssel^{1,2}
Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen – dank des innovativen Digitalen Fahrzeugschlüssels.



Parken per Knopfdruck.
Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA)³ per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausgeparkt werden.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:
Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS)

Fahrzeugpreis	41.989,99 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	10.687,56 EUR
Laufzeit	45 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
45 mtl. Raten à	299,00 EUR*
Gesamtbetrag	25.039,56 EUR
Leasingrate mtl.:	299,00 EUR*

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n. v. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Autohaus
SÜSSDORF

Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
<https://autohaus-suessdorf.de>

HYUNDAI

8 Jahre Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantie.

¹Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 115 kW (156 PS) 65,4 kWh Batterie, Frontantrieb Elektrik, 1-fachiges Reduktionsgetriebe mit 12-Zahl-Leichtmetallfelgen bis zu 194 km bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrgeschwindigkeiten und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP: kombiniert: 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km, CO₂-Effizienzklasse: n. v. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr unter hyundai.de/wltp.

²Optional, aufpreispflichtig.

³Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

⁴Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 21-27, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostengünstige Sonderausstattung möglich. Übertragungskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

Positive Bilanz gezogen

Ein Vierteljahrhundert Saarpfalz-Park Bexbach

Die Verantwortlichen ziehen positive Bilanz. Rund 1500 neue Arbeitsplätze bei mehr als 100 Betrieben sind entstanden. Die investierten Gelder von der Stadt Bexbach, dem Saarpfalz-Kreis und der Landesregierung für die Unternehmen, die Gründerzentren und die Infrastruktur sind gut angelegt.

25 Jahre ist es nun her, dass die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH (SPB) das einstige Bexbacher Kasernengelände vom Bund gekauft und zu einem Gewerbegebiet mit Hallen- und Büroflächen umstrukturiert hat. Anlass genug für die SPB die ansässigen Betriebe zu einer Feier einzuladen und zusammen mit den Verantwortlichen Bilanz zu ziehen. Im offiziellen Teil der Veranstaltung gab es Grußworte vom Bexbacher Bürgermeister Christian Prech, der gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der SPB ist, sowie von dem ersten Kreisbeigeordneten Markus Schaller in seiner Funktion als stellvertretender Landrat und Wirtschaftsminister Jürgen Barke. Daneben berichteten VertreterInnen von ansässigen Firmen von ihrem Werdegang im Saarpfalz-Park. Bürgermeister Christian Prech begrüßte die Gäste und stellte heraus, dass sich im Lauf der Jahre im Saarpfalz-Park eine interessante Mischung aus Betrieben der unterschiedlichsten Branchen entwickelt hat. Für die Stadt Bexbach bedeutet dies, viele neue Arbeitsplätze und durch die verschiedenen Wirtschaftszweige eine krisensichere Ausrichtung. Der Kaufkraft- und Einnahmenverlust, der durch den Weggang der Bundeswehr Ende der 90iger Jahre am Standort Bexbach entstanden war, ist so längstens weit mehr als kompensiert. „Wir können gemeinsam sehr stolz auf das Erreichte sein, dürfen dabei aber nicht stehen bleiben. In den kommenden Jahren muss weiterhin daran gearbeitet werden, den Branchenmix in Bexbach zu stärken und zu diversifizieren.“ so Bürgermeister Christian Prech. Der erste Kreisbeigeordnete Markus Schaller erläuterte, dass für den Saarpfalz-Kreis von Anfang an klar war, die Stadt Bexbach finanziell bei der Umstrukturierung der Kaserne zu unterstützen und als Gesellschafter mit einzusteigen. So hat der Saarpfalz-Kreis sofort die Vision mitgetragen, kleine und mittlere Betriebe hier anzusiedeln und damit auch viele neue Arbeitsplätze für den Kreis zu schaffen. Minister Jürgen Barke stellte heraus, dass das Saarland gerne die Verantwortung übernom-

men hat und Fördergelder von Land und EU für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bereitgestellt hat: „Der Saarpfalz-Park ist ein Paradebeispiel dafür, wie Wandel erfolgreich gestaltet werden kann. Von der Kaserne zum Gründer- und Mittelstandszentrum mit mehr als 1500 Arbeitsplätzen heute ist eine tolle Entwicklung. Mit dem Saarpfalz Park hat der saarländische Mittelstand seit 25 Jahren ei-

Gestaltung von Eingabemaschinen im IT-Bereich, dem sogenannten UX- Design beschäftigt, berichtete von der Entwicklung seines Unternehmens. Gegründet wurde das Unternehmen 2015 in einem kleinen Büro in Saarbrücken. Mittlerweile hat Shapefield 25 Mitarbeiter auf 2 Büroetagen im Gründer- und Mittelstandszentrum im Saarpfalz-Park und noch einen weiteren Standort in Hamburg.

Die Colucci GmbH wurde von Geschäftsführer Falk Löffler vorgestellt. Das Unternehmen wurde 1998 von der Familie Colucci gegründet und stellt Produkte rund um das



Bei der 25-Jahr Feier im Saarpfalz-Park Bexbach gab es einen regen Austausch zwischen den Verantwortlichen und Vertretern von ansässigen Firmen (v.l.n.r: Luca Mandarino und Marc Janzer, Bürgermeister Christian Prech, David C. Thömmes, Minister Jürgen Barke, der erste Kreisbeigeordnete Markus Schaller, Falk Löffler, Doris Gaa) © Marcel Schmitt

nen verlässlichen Partner an der Seite. Ein starker Partner, der auch dazu beiträgt, dass junge Unternehmen zu starken Mittelständlern heranwachsen und sich weiterentwickeln können.“ Beispielhaft für die im Saarpfalz-Park ansässigen Betriebe aus unterschiedlichsten Branchen stellen sich nach den Grußworten drei Betriebe vor.

David C. Thömmes, Geschäftsführer der Shapefield GmbH, die sich mit der optimalen

Thema Pizza her. Mittlerweile hat sich Familie Colucci zurückgezogen und die Bakerman GmbH aus Gronau ist mit beteiligt. Rund 130 Mitarbeiter kümmern sich in drei Schichten um die aufwendige Lebensmittelproduktion.

Marc Janzer und Luca Mandarino informierten über die Entwicklung des Metallbaubetriebes Marccando GmbH. Bereits in zweiter Generation ist das Unternehmen im Saar-

PSP PSYCHOSOZIALE
PROJEKTE
TAGESPFLEGE VILLA KAISER
WWW.PSP-HOMBURG.DE • TELEFON (06841) 93 43 - 22

- fachgerechte Betreuung für Ältere und Demenzkranke
- stundenweise Entlastung für daheim pflegende Angehörige

Neu: Seniorentreff „Cafe Kaiser“ startet wieder ab dem 08.08.2023 jeden Dienstag von 14.00-17.00 in der Hildebrandtstr 3. Dort haben Senioren die Möglichkeit nach Voranmeldung einen geselligen Nachmittag verbringen.



pfalz-Park ansässig, Gründer Walter Janzer hat damals klein angefangen und war im Saarpfalz-Park zunächst im Gründerzentrum Handwerk tätig. Inzwischen hat Marccando ein eigenes Firmengebäude, 16 Mitarbeiter und arbeitet für Industrie- und Privatkunden. CNC-Bearbeitung, klassische Metall- und Schweißarbeiten und auch Designobjekte gehören zum Angebot.

Die Geschäftsführerin der SPB, Doris Gaa moderierte im Anschluss einen Dialog zwischen Rednern und Gästen. Doris Gaa hat



*Zahlreiche Gäste, darunter Unternehmer*innen aus dem Saarpfalz-Park und Akteure die das Projekt unterstützen, waren gekommen.*

© Marcel Schmitt

das Projekt Saarpfalz-Park von Anfang an auch konzeptionell begleitet. „Ich bin froh und dankbar, dass so viele Firmen uns das Vertrauen geschenkt und sich hier angesiedelt haben“, erklärte Gaa. „Gerade in der Anfangsphase war das ja nicht selbstverständlich. Keiner konnte hundertprozentig wissen, dass das Konzept aufgeht und sich hier ausreichend Betriebe niederlassen. Dass es einmal so viele gute Unternehmen sein werden, hätte ich mir selbst nicht vorgestellt.“

Die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH wurde Ende 1997 gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Bexbach, der Saarpfalz-Kreis, die Kreissparkasse Saarpfalz, die Bank1Saar und die Landesentwicklungsgesellschaft Saar. Nach dem Kaufvertragsabschluss im Herbst 1998 zwischen Bund und SPB ging es mit der Entwicklung des Saarpfalz-Parks schnell voran. Ende 1999 hatten sich bereits 13 Unternehmen in den ehemaligen Kasernengebäuden angesiedelt. Gleichzeitig erfolgte die Erschließung des Geländes mit Strom, Gas und Wasser sowie der Abriss bestimmter nicht nutzbarer Gebäude und Anlagen. Die ersten Unternehmen kauften freie Flächen und starteten mit Neubauten auf dem 44 Hektar großen Areal. Eine große Leitinvestition der SPB war der Bau des Gründer- und Mittelstandszentrums mit dem 1999 gestartet wurde. Hierzu baute man in einer ersten Stufe ein ehemaliges Kasernengebäude um, das man mit dem danebenstehenden Neubau eines 5-stöckigen Gebäudes verband. Bereits im Januar 2001 zogen die ersten Firmen im Gründer- und Mittelstandszentrum

ein. Schnell ließ sich erkennen, dass man mit dem Konzept eine Marktlücke geschlossen hatte, denn die Mietflächen waren bald ausgelastet und im Jahr 2002 wurde schon die Renovierung eines weiteren Bundeswehrgebäudes als nächste Ausbaustufe einstimmig im Aufsichtsrat beschlossen. So kamen im Laufe der Jahre immer weitere Flächenangebote für Gründer und Jungunternehmen hinzu. Heute sind insgesamt rund 9.000 qm vermietbare Hallen- und Büroflächen für Unternehmen aller Branchen verfügbar. Die Mietkonditionen sind flexibel gestaltet, da es für Existenzgründer wichtig ist, sich vertraglich nicht lange binden zu müssen. Für Neuunternehmer ist es dadurch recht einfach, in einem attraktiven Umfeld mit interessanten Unternehmen in der Nachbarschaft zu starten. Die Einheiten sind gut ausgelastet. Es gibt aber immer wieder Möglichkeiten, neue Unternehmen unterzubringen. In jüngster Zeit wurde das Mietangebot um einen Coworking Space ergänzt. Hier kann man sich ganz flexibel tage-, wochen-

oder monatsweise einen Schreibtisch mieten und die vorhandene Infrastruktur wie Internet oder Besprechungsräume mitnutzen. Gleichzeitig hat man die Möglichkeit, sich mit anderen Unternehmen vor Ort auszutauschen. Neben den Gründerzentren wurden auch rund 220.000 qm freie Flächen auf dem Gelände als Baugrundstücke für Gewerbebetriebe erschlossen. Davon sind derzeit noch rund 15.000 qm verfügbar. Unternehmen aus nahezu allen Bereichen haben sich etabliert. Im Laufe der Zeit haben sich auch schon einige der Firmen, die im Gründer- und Mittelstandszentrum angefangen haben, so weiterentwickelt, dass sie Gelände im Saarpfalz-Park erwerben und selbst bauen konnten.

Unter <http://www.saarpfalz-park.de> finden Sie viele weitere Informationen über die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH. © Petra Stein



Angebot SWH - Wallbox

Alfen EVE Single S-line 3 phasig

- Ladeleistungsklasse 11 kW
- Für den Innen- oder Außenbereich (IP54)
- Festes Ladekabel (5m)
- Kompakte Bauweise: 37 x 24 x 13 cm (ca. 4kg)

300 €

(inkl. MwSt., ohne Montage)
oder Sie tauschen Ihren
THG-Bonus¹⁾ ein.
Solange der Vorrat reicht!

Weitere Informationen:

Vadim Allert

Telefon 06841 / 694 - 219,

E-Mail vadim.allert@stadtwerke-homburg.de

¹⁾ Besitzer von E-Autos erhalten die Wallbox kostenfrei, wenn diese den THG-Bonus für das Jahr 2023 bis zum 31.10.2023 an die SWH abtreten. Sollte die Überprüfung durch das UBA negativ ausfallen, wird der Betrag von 300 Euro für die SWH-Wallbox in Rechnung gestellt.



www.stadtwerke-homburg.de



VERLÄNGERT AUF 14 TAGE!

48. HOMBURGER NIKOLAUSMARKT

Mo. 27.11. - So. 10.12.23
AUF DEM HIST. MARKTPLATZ



TÄGLICH
LIVE-MUSIK
UND
TOLLE
LASERSHOW

KONZERT-HIGHLIGHTS:

SA. 2. DEZ.
ANOTHER JOURNEY

FR. 8. DEZ.
SUPER TRAMP

SO. 10. DEZ.
SR 2 PRÄSENTIERT
LAMETTA FÜRS OHR

ABSCHLUSSFEUERWERK

DER NIKOLAUS BESCHENKT
TÄGLICH DIE KINDER!



DANCEPERADOS OF IRELAND®

AN AUTHENTIC SHOW OF
IRISH MUSIC, SONG AND DANCE

Spirit of Irish Christmas Tour

www.danceperados.com

FR. 15. DEZ.

20 UHR

HOMBURG
KULTURZENTRUM
SAALBAU

TICKETS SIND ERHÄLTICH BEI
TICKET-REGIONAL.DE,
AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN
UND AN DER ABENDKASSE